



KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke
Hauptstraße

49509 Recke

Recke, 06.03.2024

Anfrage zur Aufstellung der Stadt-Terrassen-Möbel auf dem Marktplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Ergebnis des sogenannten ISEK-Prozesses gab es eine breite Zustimmung beim örtlichen Handel, bei Anliegern und in der Bürgerschaft für eine attraktive Umgestaltung und Verkehrsberuhigung des Marktplatzes.

Seitdem ist allerdings nicht viel geschehen.

Umso erfreuter haben wir daher die Mitteilung des Bürgermeisters zur Aufstellung von Stadt-Terrassen-Möbeln vernommen, die im kommenden Sommer zunächst für eine Testphase von rd. 2 Monaten auf dem Markplatz aufgestellt werden sollen.

Wir begrüßen dies ausdrücklich.

Gleichzeitig besteht aus Sicht des KBR noch Klärungsbedarf zu verschiedenen Punkten:

1. Welche Art Stadt-Terrassen-Möbel und in welcher Anzahl sollen diese für die Testphase aufgestellt werden?
2. Wo genau sollen diese Stadt-Möbel aufgestellt werden? Gibt es hierzu schon konkrete Pläne?
3. Die mit der Aufstellung der Stadt-Möbel gewünschte Aufwertung des Ortskerns kann nach Auffassung des KBR nur gelingen, wenn auch die im ISEK-Prozess befürworteten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung parallel umgesetzt werden (wie u.a. Sperrungen für den Autoverkehr, autofreier Marktplatz, Aufhebung von Parkplätzen).
Gibt es zu diesen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen schon konkrete Planungen?
Wie sollen mögliche Sperrungen eingerichtet werden? (z.B. durch Absperrpfosten oder Aufstellung von Pflanzkübeln?)
Wie ist dabei für die Anlieger die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke gewährleistet?
4. Der Erfolg des ISEK-Prozesses basierte nicht zuletzt auf einer breiten und konstruktiven Beteiligung der Bürger sowie der Anlieger und der Kaufmannschaft. Diese Einbeziehung sollte auch im Rahmen der Aufstellung der Stadt-Möbel fortgesetzt werden.
Gibt es hierzu bereits Abstimmungen mit den Anliegern und der Kaufmannschaft?

KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

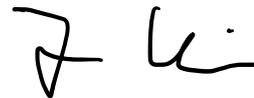
5. Wir können uns vorstellen, den Aufenthaltscharakter des Marktplatzes neben der Aufstellung der Stadt-Möbel durch ergänzende kulturelle oder musikalische Veranstaltungen zu unterstützen (z.B. in Kooperation mit dem Kulturverein, den Spielmannszügen, der WIR oder sonstigen Vereinen). Gibt es hierzu schon Überlegungen oder erste Gespräche?
6. Die Testphase soll Perspektiven bzw. Optionen für dauerhafte Lösungen zur Aufwertung des Ortskerns aufzeigen.
In welcher Form ist daher eine fachliche Begleitung und Evaluation dieser Testphase vorgesehen? Und wie sind die weiteren Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Aufwertung des Ortskerns?

Wir beantragen eine Beratung der Angelegenheit und bitten um Beantwortung der Fragen im Rahmen des nächsten APBUS.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Berghaus
(Fraktionsvorsitzender)



Jürgen Visse
(Ratsmitglied)